

2./I. 1918

Abg. A. H. Wolf über die „Deutsche Einheitspartei“.

Dem „Prager Tagblatt“ wird aus Dux geschrieben: In einer in Dux stattgefundenen Versammlung sprach Abgeordneter Wolf und griff im Laufe seiner Ausführungen den Obmann des Deutschen Volksrates Dr. Titta wegen seiner Bestrebungen um eine deutsche Einheitspartei in scharfer Weise an. Er bezeichnete das Bestreben Dr. Tittas als „maßlosen Ehrgeiz“ und als „Sucht nach führender Rolle“. Die angestrebte Einheitspartei sei eine Unmöglichkeit, da sich die radikale Partei mit anderen Parteien, die dem arischen Standpunkt nicht huldigen, nicht an einen Tisch setzen.